



**Leistungsbeschreibung  
und  
Entgeltbestimmung  
für  
Priority Customer Contact Solutions  
0900/0930**

**Version 2.1**

Priority Telecom GmbH  
Erlachplatz 2-4  
A-1100 Wien  
**Gratis Business Hotline** 0800 252 252  
**Fax:** +43-(0)1-252 52 252  
**E-Mail:** [businessinfo@priority.at](mailto:businessinfo@priority.at)  
[www.priority.at](http://www.priority.at)

<b>1</b>	<b>Grundleistung.....</b>	<b>1</b>
1.1	Einrichtung .....	1
1.2	Verbindungen .....	2
1.2.1	Zielanschlüsse .....	2
1.2.2	Erreichbarkeit.....	2
1.3	Leistungspaket.....	2
1.4	Rufnummern.....	2
1.4.1	Zielrufnummern .....	2
1.4.1.1	Inland .....	3
1.4.1.2	Ausland.....	3
1.4.2	Standardrufnummern .....	3
1.4.3	Wunschrufnummern .....	3
	Rufnummer silber.....	3
1.4.3.2	Rufnummer gold.....	4
1.4.3.3	Einzelrufnummern .....	4
1.5	Rufnummernmitnahme (Local number portability/LNP).....	4
1.6	Rufnummernreservierung.....	5
<b>2</b>	<b>Standarddienste .....</b>	<b>5</b>
2.1	Rechnung.....	5
2.2	Telefonbuch .....	5
2.2.1	Standardeintrag.....	5
2.2.2	Sondereintrag.....	5
2.2.3	Änderungen.....	6
2.2.4	Geheimnummer.....	6
2.3	Auskunftsdienst .....	6
2.4	Verbindungsentgelte.....	6
2.4.1	Basisverbindungsentgelt .....	7
2.4.2	Aufpreis für Mobil .....	7
2.4.3	Entgelt für Anrufzustellung .....	7
2.4.4	Verbindungsentgelt Voice Response Dienste.....	7
2.5	Auszahlungsentgelte .....	7
2.6	Inkassoentgelt .....	8
2.7	Berechnungsschema der monatlichen Entgelte .....	9
2.8	Zeitzone .....	9
2.8.1	Geschäftszeit .....	9
2.8.2	Freizeit .....	9
<b>3</b>	<b>Optionale Zusatzdienste .....</b>	<b>9</b>
3.1	Routing.....	9
3.1.1	Anrufverteilung nach Zeit und Datum .....	9
3.1.2	Prozentuelle Anrufverteilung .....	10
3.1.3	Anrufverteilung nach Vorwahl oder bestimmten Rufnummern .....	10
3.1.4	Anrufverteilung nach Postleitzahl .....	10
3.1.5	Anrufverteilung nach Verfügbarkeit der Mitarbeiter .....	10
3.1.6	Warteschleife mit Priorisierung .....	10
3.1.7	Überlauf .....	11
3.1.8	Sprachmenüauswahl.....	11
3.1.9	Begrüßungsansage .....	11
3.1.10	Informationsansage.....	11
3.1.11	Mobilnetzsperrung.....	12
3.1.12	Flexible Routingänderung.....	12
3.2	Webtool .....	12
3.2.1	Monitoring/Reporting via Web .....	12
3.2.2	Steuerung der Ziele via Web .....	12
3.2.3	Komplette Steuerung via Web .....	13
3.2.4	Feature-Paket Premium .....	13

<b>3.3</b>	<b>Priority secure .....</b>	<b>13</b>
<b>3.4</b>	<b>Management Features.....</b>	<b>13</b>
3.4.1	Skriptänderung Standard.....	13
3.4.2	Skriptänderung Express .....	13
3.4.3	Aktivierung Express.....	14
<b>3.5</b>	<b>Rechnungsbezogene Dienste.....</b>	<b>14</b>
3.5.1	Rufnachweis.....	14
3.5.2	Traffic Report .....	14
3.5.3	Qualifizierte Mahnung .....	14
3.5.3.1	Zahlungsverzug.....	14
3.5.3.2	Inkasso.....	15
3.5.3.3	Sperre .....	15
<b><u>4</u></b>	<b><u>Wartung.....</u></b>	<b><u>15</u></b>

# Leistungsbeschreibung und Entgeltbestimmung für Priority Customer Contact Solutions 0900/0930

Alle angeführten Entgelte verstehen sich, falls nicht anders angeführt, in Euro exkl. USt.

## 1 Grundleistung

### 1.1 Einrichtung

Priority Telecom GmbH überlässt ihrem Kunden für ankommende Verbindungen im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten eine Rufnummer für Priority Customer Contact Solutions 0900/0930. Diese Rufnummer ist in den technischen Einrichtungen des Telekommunikationsnetzes von Priority Telecom hinterlegt, welches auch die Zielanschlüsse des Kunden, denen die Anrufe zugeleitet werden sollen, enthält. Aufgrund der Programmierung in den technischen Einrichtungen werden die Anrufe an die vom Kunden angegebenen Zielrufnummern weitergeleitet. Sind die vom Kunden gewünschten Rufnummern nicht im Standardrufnummernkontingent von Priority Telecom enthalten, ist die Programmierung im Rahmen der wirtschaftlichen und betrieblichen Möglichkeiten mittels Einzelrufnummern realisierbar.

Die Rufnummern für Priority Customer Contact Solutions 0900/0930 haben eine bundesweit einheitliche Bereichskennzahl für frei kalkulierbare Mehrwertdienste (Vorwahl) und eine sechsstellige Rufnummer. Die Bereichskennzahl lautet 0900 bzw. 0930.

Erotik-Dienste sind mit Rufnummern der Bereichskennzahl 0930 zu erbringen. Solche Dienste sind alle Dienste mit sexuellem Inhalt, unabhängig davon, ob die Inhalte durch Tonband, sonstige Aufzeichnungen oder unmittelbar vermittelt werden, sowie all jene Dienste, die zwischen Dienstenutzern die Herstellung sexueller Kontakte ermöglichen.

Insbesondere zählen zu diesen Diensten:

- Telefonsexdienst
- Partylinedienst
- Gaylinedienst u.ä. Begriffe
- Chatlinedienst
- Partnerbörse
- Erotikinserate
- Kontakte u.ä. eindeutig zu qualifizierende Begriffe, die einem Erotikdienst zuzuordnen sind.

Die betriebsfähige Bereitstellung des Verkehrsführungsprogrammes für Priority Customer Contact Solutions 0900/0930 erfolgt spätestens zwei Wochen nach Vorliegen aller vom Kunden zu erbringenden Voraussetzungen bzw. nach beidseitiger Vereinbarung an dem vom Kunden angegebenen Wunschtermin.

Einrichtung	EUR
Einrichtung, einmalig	75,-
Servicenummer, monatlich	15,-

## **1.2 Verbindungen**

### **1.2.1 Zielanschlüsse**

Als Zielanschlüsse von Verbindungen kommen nationale oder internationale Einzelanschlüsse (ohne Durchwahl) bzw. ISDN-Anschlüsse (mit oder ohne Durchwahl), sowie im Telekommunikationsnetz von Priority Telecom verfügbare Standardansagen in Betracht.

Der anschlussbezogene Dienst Anonymruf wird verpflichtend aktiviert, wenn sich der Zielanschluss im Netz der Priority Telecom befindet.

### **1.2.2 Erreichbarkeit**

Rufnummern von Priority Customer Contact Solutions 0900/0930 sind standardmäßig so eingerichtet, dass sie aus allen Telekommunikationsnetzen erreichbar sind. Verbindungen mit Anschlüssen aus anderen Netzen mit Rufnummern für Priority Customer Contact Solutions 0900/0930 sind möglich, soweit Vereinbarungen zwischen den jeweiligen Netzbetreibern mit Priority Telecom bestehen. Es kann hierbei (vor allem bei der Einrichtung in Mobilfunknetzen) zu unterschiedlich langen Einrichtungszeiten kommen. Außerdem können sich dabei die Übertragungsart, der Frequenzbereich und die Übertragungsqualität ändern.

Verbindungen mit Anschlüssen aus dem Ausland werden nur hergestellt, soweit mit den ausländischen Netzbetreibern entsprechende Vereinbarungen bestehen und kompatible Dienste verwendet werden. Seitens Priority Telecom ist eine Anwahl von Priority Customer Contact Solutions 0900/0930 Rufnummern aus ausländischen Telekommunikationsnetzen derzeit verhindert.

Aus Gründen der Netzsicherheit kann Priority Telecom die Weiterleitung der generierten Anrufe zu den Zielanschlüssen begrenzen, wenn nicht mindestens 20% der generierten Anrufe an den Zielanschlüssen abgefragt werden.

## **1.3 Leistungspaket**

Es wird innerhalb aller festen Netze in Österreich ein entfernungsunabhängiges, vom Ort des Anrufers unabhängiges (originierungsunabhängiges) Verrechnungsmodell angeboten.

Für weitergeleitete Anrufe ins Ausland werden gesonderte Entgelte verrechnet.

## **1.4 Rufnummern**

### **1.4.1 Zielrufnummern**

Als Zielrufnummer ist jede Einrichtung einer geographischen Rufnummer zu verstehen. Anrufe zu Priority Customer Contact Solutions 0900/0930 Rufnummern werden zu Zielrufnummern weitergeleitet. Eine Zielrufnummer besteht aus einer etwaigen Landeskennzahl für Auslandszielrufnummern, der Regionalkennzahl (Vorwahl), der Teilnehmernummer und einer etwaigen Durchwahl.

Als Zielrufnummern können sowohl Inlandsadressen als auch Auslandsadressen genannt werden, jedoch keine Zielrufnummern bei denen Verbindungsentgelte mit Auszahlungsbetrag für den Angerufenen verrechnet werden (z.B.: Rufnummern mit den Bereichskennzahlen 0900, 0930).

#### **1.4.1.1 Inland**

Im Inland können Anrufe bei Rufnummern von Priority Customer Contact Solutions 0900/0930 zu Zielrufnummern mit

- Einzelanschlüssen
- ISDN-Anschlüssen
- Ansagen und
- zu mobilen Anschlüssen

umgeleitet werden.

#### **1.4.1.2 Ausland**

Im Ausland können Anrufe bei Rufnummern von Priority Customer Contact Solutions 0900/0930 zu Zielrufnummern mit

- Einzelanschlüssen
- ISDN-Anschlüssen

umgeleitet werden.

Für Zielrufnummern im Ausland müssen die Auslandsdestinationen im Verkehrsführungsprogramm von Priority Telecom enthalten sein.

### **1.4.2 Standardrufnummern**

Als Grundleistung werden - ohne Bereichskennzahl - sechsstellige Standardrufnummern (0900 YYY YYY bzw. 0930 YYY YYY) überlassen. Der Kunde erhält die nächste verfügbare Rufnummer aus dem Priority Telecom Rufnummernplan. Hierbei hat der Kunde keine Möglichkeit, auf die Ziffernkombination Einfluss zu nehmen, eine bestimmte Rufnummer zu wählen oder auch die Rufnummernlänge zu bestimmen.

Priority Telecom hat die Rufnummern aus dem Rufnummernplan in Kategorien eingeteilt, welche unterschiedliche monatliche Entgelte haben. Die Rufnummernzuordnung zu den einzelnen Kategorien obliegt Priority Telecom. Die Rufnummernlänge unterliegt den jeweils gültigen gesetzlichen Regelungen.

Die Rufnummer kann gemäß der gesetzlichen Bestimmungen verlängert werden.

### **1.4.3 Wunschrufnummern**

Priority Telecom kann gegen zusätzliches Entgelt im Rahmen der wirtschaftlichen und betrieblichen Möglichkeiten Anfragen von Kunden entsprechen und bestimmte Ziffernfolgen vergeben, wenn sie im vorkonfigurierten Rufnummernplan von Priority Telecom enthalten sind.

#### **1.4.3.1 Rufnummer silber**

Das sind Rufnummern im vorkonfigurierten Rufnummernplan mit leicht merkbaren Zahlenkombinationen oder Rufnummern, die z.B. für Namen stehen.

Wunschrufnummern können bis zu 4 Wochen entgeltfrei reserviert werden.

EUR	
einmaliges Einrichtungsentgelt	75,-
monatliches Entgelt	65,-
Mindestentgelt pro Monat*	100,-

\* Im Fall der Vereinbarung einer Wunschrufnummer wird Priority Telecom für die in Punkt 2.4. festgehaltenen Verbindungsentgelte das Mindestentgelt vorschreiben, wenn die Summe der Verbindungsentgelte geringer als das Mindestentgelt ist.

#### 1.4.3.2 Rufnummer gold

Das sind Rufnummern im vorkonfigurierten Rufnummernplan mit leicht merkbaren Zahlenkombinationen oder Rufnummern, die z.B. für Namen stehen.

Wunschrufnummern können bis zu 4 Wochen entgeltfrei reserviert werden.

EUR	
einmaliges Einrichtungsentgelt	75,-
monatliches Entgelt	65,-
Mindestentgelt pro Monat*	145,-

\* Im Fall der Vereinbarung einer Wunschrufnummer wird Priority Telecom für die in Punkt 2.4. festgehaltenen Verbindungsentgelte das Mindestentgelt vorschreiben, wenn die Summe der Verbindungsentgelte geringer als das Mindestentgelt ist.

#### 1.4.3.3 Einzelrufnummern

Einzelrufnummern sind Rufnummern, die nicht im vorkonfigurierten Rufnummernplan von Priority Telecom enthalten sind. Sie können bei Verfügbarkeit der Rufnummer auf Wunsch des Kunden ebenfalls von Priority Telecom in die Einrichtung des Verkehrsführungsprogrammes aufgenommen werden.

EUR	
einmaliges Einrichtungsentgelt	auf Anfrage
monatliches Entgelt	auf Anfrage
Mindestentgelt pro Monat*	145,-

\* Im Fall der Vereinbarung einer Wunschrufnummer wird Priority Telecom für die in Punkt 2.4. festgehaltenen Verbindungsentgelte das Mindestentgelt vorschreiben, wenn die Summe der Verbindungsentgelte geringer als das Mindestentgelt ist.

## 1.5 Rufnummernmitnahme (Local number portability/LNP)

EUR	
Rufnummernmitnahme, einmalig	40,-

## 1.6 Rufnummernreservierung

EUR	
Reservierung bis 4 Wochen	entgeltfrei
Reservierung von 1 Monat bis max. 1 Jahr, monatlich	58,-

## 2 Standarddienste

### 2.1 Rechnung

Die Rechnung enthält mindestens die Produktbezeichnung, Telefonnummer, Anzahl der Verbindungen, Verbindungsentgelte, monatliche Entgelte und einmalige Entgelte, sowie den Bruttobetrag und den anfallenden Umsatzsteuerbetrag.

Es können keine Zwischenabrechnungen ausgefertigt werden.

Der Versand der Rechnung kann, wenn keine österreichische Rechnungsanschrift vorhanden ist, auch in das Ausland erfolgen. Die Rechnung wird dabei immer mit der in Österreich gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuer versehen.

Die Zahlung mittels Banküberweisung ist entgeltpflichtig. Auf Wunsch kann der Zahlungsverkehr - nach bestätigter Einzugsermächtigung durch den Kunden - auch mittels Einziehungsauftrag erfolgen. Dieser ist entgeltfrei.

### 2.2 Telefonbuch

#### 2.2.1 Standardeintrag

Kunden von Priority Telecom werden - soweit sie nicht ausdrücklich auf eine Nicht-Eintragung im Telefonbuch hinweisen - mit Familiennamen und Vornamen, akademischem Grad, bei Unternehmen mit der Firma, Anschrift, Rufnummer(n) mit einfachen Ergänzungen und Abweichungen (Berufstitel, sen., jun., FAX, allgemeine Standortbezeichnung wie Filiale, Wohnung, Büro, Rufname, Berufsbezeichnung, Vorname einer zweiten Person) in ein Telefonbuch aufgenommen. Die Form des Eintrages bleibt Priority Telecom überlassen.

Der Standardeintrag im Telefonbuch ist entgeltfrei.

#### 2.2.2 Sondereintrag

Werden Mehrfacheintragungen oder Zusätze zum Standardeintrag sowie Eintragungen abweichend vom Namen oder der Firma vom Kunden gewünscht, muss dies Priority Telecom mitgeteilt werden. Die Änderungen müssen direkt mit dem Telefonbuchhersteller oder einem beauftragten Dritten abgewickelt werden. Die Verrechnung kann auch durch den Telefonbuchhersteller oder dem beauftragten Dritten erfolgen.

EUR	
Sondereintrag: pro Zeichen	0,29



### **2.2.3 Änderungen**

Änderungen der Familiennamen oder der Firma werden auf der nächsten Rechnung und in der Auskunft innerhalb von 14 Werktagen aktualisiert.

### **2.2.4 Geheimnummer**

Auf Verlangen des Kunden erfolgt keine Eintragung in das Telefonbuch. Der (beauftragte) Auskunftsdienst von Priority Telecom ist nicht berechtigt, über die Rufnummer Auskunft zu geben. Eine Geheimnummer ist entgeltfrei.

## **2.3 Auskunftsdienst**

Auskünfte über Rufnummern von Anschlüssen im Bereich von Priority Telecom werden telefonisch gemäß der vom Kunden gewünschten Einträge in das Telefonbuch erteilt. Über Anschlüsse mit Geheimnummern kann der (beauftragte) Auskunftsdienst von Priority Telecom keine Auskunft erteilen.

Auskünfte werden erteilt über:

- Kennzahlen, Rufnummern und Anschlüsse im Bereich von Priority Telecom

## **2.4 Verbindungsentgelte**

Gemäß § 105 KEM-V (Kommunikationsparameter-, Entgelt- und Mehrwertdiensteverordnung) ist Priority Telecom verpflichtet dafür zu sorgen, dass dem Anrufenden die Höhe des pro Minute anfallenden Entgeltes unmittelbar nach Herstellen der Verbindung in geeigneter Weise mitgeteilt wird, wobei die maximale Dauer der Information 10 Sekunden nicht übersteigen darf. Seit 1. Jänner 2001 darf aufgrund dieser gesetzlichen Bestimmung dem anrufenden Teilnehmer für diese Information kein Entgelt in Rechnung gestellt werden. Die Berechnung der Verbindungsentgelte für den Kunden beginnt daher nach Beendigung der Tarifansage. Es wird dabei folgender Standardtext von Priority Telecom der jeweiligen Rufnummer hinterlegt: „Dieser Anruf kostet maximal X,XX EUR pro Minute.“

Laut § 107 KEM-V (Kommunikationsparameter-, Entgelt- und Mehrwertdiensteverordnung) ist bei Verbindungen zu zeitabhängig verrechneten Mehrwertdiensten in den Bereichen 900, 930 und 939 sowie im Zugangsbereich 118 vom Kommunikationsdienstebetreiber, von dessen zugehörigem Kommunikationsnetz aus dem der Dienst erbracht wird, die Trennung einer Verbindung nach 30 Minuten, bei einem Minutenentgelt von weniger als EUR 2,20 nach maximal 60 Minuten, sicherzustellen.

Die Verrechnung der Verbindungsentgelte erfolgt sekundengenau.

Anrufe mit Ursprung im Ausland werden wie Anrufe aus den festen Netzen in Österreich verrechnet.

Für die Ermittlung der Verbindungsentgelte werden ausschließlich Daten von Priority Telecom herangezogen.

Für Schäden, die dem Kunden aus Gründen eines etwaigen Netzausfalles oder Verlust des Dienstes ergehen, ist Priority Telecom außer bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz nicht haftbar.

Das Verbindungsentgelt setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen:

### 2.4.1 Basisverbindungsentgelt

Das Basisverbindungsentgelt wird dem Kunden bei jedem Anruf, sowohl aus dem fixen als auch aus dem mobilen Netz, für die gesamte Dauer des Gesprächs in Rechnung gestellt.

### 2.4.2 Aufpreis für Mobil

Bei Anrufen aus dem mobilen Netz wird dem Kunden zusätzlich zum Basisverbindungsentgelt ein Aufpreis für Mobil für die Gesamtdauer des Gesprächs verrechnet.

### 2.4.3 Entgelt für Anrufzustellung

Entgelt für die Anrufzustellung ist das Verbindungsentgelt für die Dauer der Terminierung eines Anrufes an einen Festnetzanschluss von Priority Telecom, an einen Anschluss eines anderen Festnetzansbieters oder an einen Anschluss in einem mobilen Netz. Die Verrechnung beginnt nach Melden oder nach der Weiterleitung durch die IVR (Interactive Voice Response) und endet mit dem Ende des Gesprächs.

### 2.4.4 Verbindungsentgelt Voice Response Dienste

Die Verrechnung des Verbindungsentgelts Sprachmenü beginnt mit dem Melden der IVR und endet durch Weiterverbindung an ein Ziel oder durch Gesprächsbeendigung innerhalb der IVR.

	Entgelt pro Minute EUR GZ	Entgelt pro Minute EUR FZ
Basisverbindungsentgelt	0,060	0,050
Aufpreis für Mobil	0,120	0,120
Entgelt für Anrufzustellung		
Priority On-net	0,015	0,005
Inland	0,035	0,025
Mobil	0,175	0,165
Verbindungsentgelt Voice Response Dienste	0,035	0,035

## 2.5 Auszahlungsentgelte

Dem Kunden wird für erfolgreiche Gesprächsverbindungen (das sind jene Verbindungen, die zu einem Melden der IVR (Interactive Voice Response) bzw. zu einem Melden bei einem Ziel führen) das vom Anrufer eingehobene Entgelt exkl. USt. ausbezahlt.

Priority Servicenummer 0900/0930	Endkundentarif/Minute inkl. USt. (EUR)	Endkundentarif/Minute exkl. USt. (EUR)
09X0T1	0,100	0,083
09X0T2	0,200	0,167
09X0T3	0,300	0,250
09X0T4	0,400	0,333
09X0T5	0,500	0,417
09X0T6	0,600	0,500
09X0T7	0,700	0,583
09X0T8	0,800	0,667
09X0T9	0,900	0,750
09X0T10	1,000	0,833
09X0T11	2,000	1,667
09X0T12	3,000	2,500
09X0T13	4,000	3,333
09X0T14	5,000	4,167
09X0T15	6,000	5,000
09X0T16	7,000	5,833
09X0T17	8,000	6,667
09X0T18	9,000	7,500

## 2.6 Inkassoentgelt

Das Inkassoentgelt wird dem Kunden im Zuge seiner Rechnung gemeinsam mit den Verbindungsentgelten von der Summe der Endkundentarife abgezogen. Das Inkassoentgelt stellt eine pauschale Abgeltung für Forderungsausfälle bei der Einhebung der Endkundentarife dar.

Inkassoentgelt	
Pro Minute	EUR 0,005
Vom Endkundentarif exkl. USt.	10,5 %

## 2.7 Berechnungsschema der monatlichen Entgelte

Entgelt für Servicenummern bzw. Wunschrufnummern	}	Mindestens aber das allenfalls vereinbarte Mindestentgelt
- Auszahlungsentgelt (exkl. USt.)		
+ Basisverbindungsentgelt		
+ Aufpreis für Mobil		
+ Entgelt für Anrufzustellung		
+ Verbindungsentgelt Sprachmenü		
+ Inkassoentgelt		
+ Div. Zusatzdienste (optional)		
<hr/>		
Rechnungs-/Auszahlungsbetrag netto +/- USt.		
<hr/>		
Rechnungs-/Auszahlungsbetrag brutto		

Monatlicher Auszahlungstermin ist der Fälligkeitstermin für die vom Anrufer getätigten Verbindungsentgelte.

## 2.8 Zeitzonen

### 2.8.1 Geschäftszeit

Montag bis Freitag (werktags) von 08:00 bis 18:00 Uhr

### 2.8.2 Freizeit

Montag bis Freitag (werktags) von 18:00 bis 08:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage von 0:00 bis 24:00 Uhr

## 3 Optionale Zusatzdienste

### 3.1 Routing

#### 3.1.1 Anrufverteilung nach Zeit und Datum

Der Kunde kann bei der Aufteilung der eingehenden Anrufe eine periodische zeitabhängige Zielansteuerung festlegen. Zielrufnummern können somit in Abhängigkeit von Datum und Uhrzeit vom Kunden frei wählbar gesteuert werden.

EUR	
einmaliges Einrichtungsentgelt	50,-
monatliches Entgelt	50,-

### 3.1.2 Prozentuelle Anrufverteilung

Der Kunde kann bei der Aufteilung der eingehenden Anrufe eine prozentuelle Anrufverteilung zu seinen Zielen festlegen. Als Prozentquoten, nach denen Anrufe verteilt werden sollen, sind ganze Zahlen zwischen 1 und 99 erlaubt.

EUR	
einmaliges Einrichtungsentgelt	50,-
monatliches Entgelt	25,-

### 3.1.3 Anrufverteilung nach Vorwahl oder bestimmten Rufnummern

Mit der Anrufverteilung nach Vorwahl oder bestimmten Rufnummern können eingehende Anrufe zu unterschiedlichen Zielen weitergeleitet werden, die aufgrund der Vorwahl, eines Blocks von Vorwahlen oder einzelner Rufnummern bestimmt werden. Für Anrufe aus Mobilnetzen kann entweder die Standardverteilung oder in Kombination mit dem Zusatzdienst Anrufverteilung nach Postleitzahl eine Verteilung nach Postleitzahlen angewendet werden.

EUR	
einmaliges Einrichtungsentgelt	150,-
monatliches Entgelt	50,-

### 3.1.4 Anrufverteilung nach Postleitzahl

Die Anrufverteilung nach Postleitzahl ermöglicht eine Aufteilung der eingehenden Anrufe aufgrund der Postleitzahl bzw. aufgrund eines Blocks von Postleitzahlen. Der Anrufer gibt seine Postleitzahl ein und das Gespräch wird zum entsprechenden Ziel verbunden.

EUR	
einmaliges Einrichtungsentgelt	200,-
monatliches Entgelt	75,-

### 3.1.5 Anrufverteilung nach Verfügbarkeit der Mitarbeiter

Bei der Anrufverteilung nach Verfügbarkeit der Mitarbeiter werden eingehende Anrufe automatisch zum nächsten verfügbaren Mitarbeiter bzw. in die Warteschleife weitergeleitet.

EUR	
einmaliges Einrichtungsentgelt	200,-
monatliches Entgelt	75,-

### 3.1.6 Warteschleife mit Priorisierung

Die Priorität der gereichten Anrufe wird aufgrund der angerufenen Rufnummer, der Rufnummer des Anrufers oder durch die Menüauswahl festgelegt. Der Anrufer kann dabei mittels Standardansage oder einer individuellen Ansage informiert werden. Diese Funktion kann nur in Verbindung mit der Anrufverteilung nach Verfügbarkeit der Mitarbeiter verwendet werden.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	100,-
monatliches Entgelt	50,-

### 3.1.7 Überlauf

Eingehende Anrufe werden, wenn das Hauptziel besetzt ist oder kein Mitarbeiter verfügbar ist, zu alternativen Zielen geleitet.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	50,-
monatliches Entgelt	15,-

### 3.1.8 Sprachmenüauswahl

Die Sprachmenüauswahl ermöglicht die Verteilung von Anrufen zu bestimmten Zielen. Der Anrufer wird dabei über unterschiedliche Auswahlmöglichkeiten informiert, unter denen er mittels Drücken einer Ziffer auswählen kann. Nach Eingabe einer Ziffer, wird der Anrufer automatisch zu einem Mitarbeiter im Bereich seiner Wahl oder zu einem nachfolgenden Auswahlmenü weiterverbunden.

<b>Sprachmenüauswahl (inkl. 3 Menüpunkte)</b>	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	100,-
monatliches Entgelt	100,-
<b>Sprachmenüauswahl (per zusätzlichem Menüpunkt)</b>	
einmaliges Einrichtungsentgelt	50,-
monatliches Entgelt	0,-

### 3.1.9 Begrüßungsansage

Die Begrüßungsansage heißt den Anrufer, bereits vor der persönlichen Entgegennahme des Gesprächs, willkommen. Die nachfolgenden Preisangaben verstehen sich exkl. Aufnahme- und Studiokosten.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	50,-
monatliches Entgelt	15,-

### 3.1.10 Informationsansage

Die Informationsansage liefert dem Anrufer bereits vor der Entgegennahme des Gesprächs durch einen Mitarbeiter allgemeine Informationen (z.B. Öffnungszeiten). Die nachfolgenden Preisangaben verstehen sich exkl. Aufnahme- und Studiokosten.

EUR
-----

einmaliges Einrichtungsentgelt	50,-
monatliches Entgelt	15,-

### 3.1.11 Mobilnetzsperrung

Mit Hilfe der Mobilnetzsperrung kann die Servicenummer für Anrufe aus mobilen Netzen gesperrt werden. Dadurch werden zusätzliche Kosten, die durch Anrufe aus Mobilnetzen entstehen, vermieden. Die nachfolgenden Preisangaben verstehen sich exkl. Aufnahme- und Studiokosten.

Mobilnetzsperrung mit Standardansage		EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt		0,-
monatliches Entgelt		0,-
Mobilnetzsperrung mit Spezialansage		
einmaliges Einrichtungsentgelt		50,-
monatliches Entgelt		15,-

### 3.1.12 Flexible Routingänderung

Der Kunde kann unterschiedliche Routingpläne definieren und hinterlegen. Ein Wechsel zwischen diesen Routingplänen kann auf Knopfdruck erfolgen.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt	50,-
monatliches Entgelt	15,-

## 3.2 Webtool

### 3.2.1 Monitoring/Reporting via Web

Monitoring und Reporting via Web liefert eine detaillierte Analyse der laufenden Gespräche, eine Zusammenfassung über einen definierten Überwachungszeitraum sowie die Bereitstellung von Online-Berichten in Echtzeit (z.B. Anzahl der aktuell geführten Gespräche, durchschnittliche Wartezeit, etc.).

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt (pro Profil)	50,-
monatliches Entgelt (pro Profil)	25,-

### 3.2.2 Steuerung der Ziele via Web

Die Steuerung der Ziele via Web ermöglicht die flexible Änderung der Ziele im Routingplan.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt (pro Profil)	50,-

monatliches Entgelt (pro Profil)	25,-
----------------------------------	------

### 3.2.3 Komplette Steuerung via Web

Mit dem Zusatzdienst Komplette Steuerung via Web kann der Kunde umgehend auf veränderte Bedingungen (z.B. Anzahl von verfügbaren Mitarbeitern, etc.) reagieren.

	EUR
einmaliges Einrichtungsentgelt (pro Profil)	75,-
monatliches Entgelt (pro Profil)	200,-

### 3.2.4 Feature-Paket Premium

Mit dem Feature-Paket Premium kann der Kunde eine unlimitierte Anzahl an Features auswählen. Dieser Zusatzdienst beinhaltet darüber hinaus einen halben Werktag (= 4 Stunden) Einschulung über die Priority Customer Contact Solutions durch einen speziell auf Customer Contact Solutions ausgebildeten Mitarbeiter von Priority Telecom.

	EUR
einmaliges Entgelt	4.000,-
monatliches Entgelt	1.000,-

## 3.3 Priority secure

Um Missbräuche zu vermeiden wird Ihre geographische Rufnummer bei Priority secure so programmiert, dass sie durch Direktwahl nicht mehr erreicht werden kann. Priority secure ist entgeltfrei. Voraussetzung für dieses Service ist eine direkte Anbindung an das Netz von Priority Telecom.

## 3.4 Management Features

### 3.4.1 Skriptänderung Standard

Eine Änderung des Skripts (Routingplan) erfolgt durch Priority Telecom innerhalb von 10 Werktagen ab Eingang der Bestellung. Die vorzunehmenden Änderungen müssen schriftlich an Priority Telecom weitergegeben werden.

	EUR
einmaliges Entgelt	50,-
monatliches Entgelt	0,-

### 3.4.2 Skriptänderung Express

Bei der Skriptänderung Express erfolgt die Änderung des Skripts (Routingplan) innerhalb von sieben Werktagen durch Priority Telecom. Die vorzunehmenden Änderungen müssen schriftlich an Priority Telecom weitergegeben werden.



	EUR
einmaliges Entgelt	300,-
monatliches Entgelt	0,-

### 3.4.3 Aktivierung Express

Mit der Aktivierung Express wird das Service Customer Contact Solutions innerhalb von sieben Werktagen ab Bestelleingang und Vorliegen aller vom Kunden zu erbringenden Voraussetzungen von Priority Telecom aktiviert, sofern die zu aktivierende Servicenummer im Rufnummernplan von Priority Telecom enthalten ist.

	EUR
einmaliges Entgelt	500,-
monatliches Entgelt	0,-

## 3.5 Rechnungsbezogene Dienste

### 3.5.1 Rufnachweis

Dem Kunden werden für die Periode von einem Monat (Rechungszeitraum) je Verbindung das Datum, die Uhrzeit und die angefallenen Verbindungsentgelte mitgeteilt.

Die Übermittlung des Rufnachweises erfolgt wahlweise in Papierform oder in elektronischer Form als CSV-File.

Die periodische Übermittlung des Rufnachweises erfolgt monatlich.

	EUR
einmaliges Entgelt	50,-
monatliches Entgelt	25,-

### 3.5.2 Traffic Report

Der Traffic Report liefert eine Übersicht über die Anzahl der entgegengenommenen Anrufe, Gesprächsdauer, etc. Die Übermittlung des Traffic Reports erfolgt monatlich.

	EUR
einmaliges Entgelt	50,-
monatliches Entgelt	15,-

### 3.5.3 Qualifizierte Mahnung

#### 3.5.3.1 Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug ergeht eine Mahnung an den Kunden. Für die Mahnung wird ein einmaliges Entgelt verrechnet.

	EUR
Zahlungsverzug	3,63

### 3.5.3.2 Inkasso

Verzeichnet Priority Telecom nach einer Mahnung keinen Zahlungseingang kann Priority Telecom die Forderungsverfolgung an ein Inkassobüro oder an einen Rechtsanwalt übergeben. Das Entgelt für ein Inkasso richtet sich nach dem jeweiligen Aufwand für Priority Telecom soweit es notwendig und zweckentsprechend ist.

	EUR
Inkasso	nach Aufwand

### 3.5.3.3 Sperre

Verbindungen zu den Zielanschlüssen werden gesperrt. Priority Customer Contact Solutions 0900/0930 wird deaktiviert. Eine Reaktivierung findet statt, wenn eine Sperre nach einem Zahlungsverzug wieder aufgehoben wird. Diese ist entgeltpflichtig.

	EUR
Deaktivierung der Sperre	10,-

## 4 Wartung

Die Störungsannahme erfolgt unter der Gratis Business Hotline 0800 252 252.